

 <p data-bbox="237 804 687 846">Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel / Detlef Witt [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Stehende Madonna aus Stöckheim</p> <p><b>Museum:</b> Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 <a href="mailto:info@danneil-museum.de">info@danneil-museum.de</a></p> <p><b>Sammlung:</b> Religion und Glaube</p> <p><b>Inventarnummer:</b> VI/24/57 (alte Nr. 446)</p>
--	--

## Beschreibung

Die in einer nicht bekannten Werkstatt um 1370 geschaffene stehende Marienfigur ist vollplastisch gestaltet und dürfte für eine freie Aufstellung gedacht gewesen sein.

Die Augen sind nur grob angelegt sind und durch die Fassung vervollständigt.

Bemerkenswert sind das kurze Haar sowie ihr hoher Kragen.

Die Fassung ist teilweise rekonstruierbar: der Mantel war zinnoberrot mit schwarzen Ornamenten (?) und goldenem Saum, das Futter azuritfarbig, das Kleid grün. Das Gewand des Christuskindes war krapprot mit dunklen Ornamenten (?), die Ärmel grün.

## Grunddaten

Material/Technik:	Weiches Laubholz mit Resten der Polychromie
Maße:	H 47,0 cm; B 16,0 cm; T 11,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1370
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Stöckheim (Rohrberg)

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Jesus Christus

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Maria (Mutter Jesu)

wo

## Schlagworte

- Holzschnitzerei
- Jesuskind
- Kirchengeschichte
- Madonna
- Marienfigur

## Literatur

- Knüvener, Peter (2009): Unbekannte Retabel und Skulpturen des frühen 14. Jahrhunderts in Brandenburg und benachbarten Gebieten, in: Fajt, Jiří; Langer, Andrea (Hg.): Kunst als Herrschaftsinstrument. Böhmen und das böhmische Reich unter den Luxemburgern im Europäischen Kontext. Berlin/München
- Knüvener, Peter (2015): Die mittelalterlichen Kunstwerke des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel. Berlin / Salzwedel, Kat. 4-02
- Stapel, Wilhelm (1913): Der Meister des Salzwedeler Hochaltars: nebst einem Überblick über die gotischen Schnitzaltäre der Altmark. In: 40. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte zu Salzwedel. S. 3-128. Salzwedel